



Dienstag, am 11. April 1843.

Dresden und Leipzig, in Commission der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Buchdruckerei des Verlags-Comptoirs in Grimma.

Verantw. Redacteur: R. G. Th. Winkler (Ch. Sell).

## Der Picador.

(Beschluß)

In dem großen Hospitale  
 Weilet Clara am Altar,  
 Welcher strahlt im Mittelsaale  
 Keinem Kranken unsichtbar.  
 Während sie die Lilienkrone  
 An Maria's Stirne schmiegt,  
 Neigt sie sich dem ew'gen Sohne,  
 Der im Arm der Mutter liegt.  
 Hebt geweihte Kerzen betend  
 Zu dem Heiligthum hinauf,  
 Blickt voll Behmuth, sanft erröthend  
 An dem Bild Madonna's auf.  
 Ihr vertraut sie stille Bitten,  
 Kündend an der Liebe Thron,  
 Was ihr armes Herz gelitten,  
 Dessen gold'ne Stunden flohn.  
 Wo nur Klage laute tönen,  
 Wo kein Tag der Freude scheint,  
 Trocknet Clara fremde Thränen:  
 Denn Ihr Aug' — hat ausgeweint.  
 Nichts mehr weiß sie von der Erde,  
 Nacht umflort ihr Vaterhaus:  
 Die stilltrauernde Geberde  
 Drückt den Schlaf des Glends aus.  
 Nur die holden Augensterne  
 Scheinen seltsam oft erwacht:  
 Suchen etwas in der Ferne,  
 Glühend durch die Wimpern-Nacht.  
 Die barmherz'gen Schwestern schreiten  
 Durch die Hallen hin und her,  
 Gottes Frieden zu verbreiten  
 Ueber'm dunkeln Qualenmeer.

In der Vorwelt Tempelsüßen  
 War kein Opfer je so rein!  
 Hier sind Sterbende zu stützen  
 In der letzten Todespein.  
 Hier Verwundete zu heilen,  
 Die der Raubmord hingestreckt;  
 Dort Phantome zu zertheilen,  
 Von Gewissensangst erweckt.  
 Arme, ausgefetzte Kinder  
 Mischen ihren Jammerton  
 In's Geheul der rohen Sünder,  
 Deren Engel ist entflohn!

Drüben klirren schwere Ketten,  
 Wo sich wilder Wahnsinn bäumt;  
 Der auf zornbewegten Betten  
 Von den ird'schen Kronen träumt,  
 Vor des Wiederfalls Gefahren  
 Sind bei Tage und bei Nacht  
 Die Genesenen zu wahren,  
 Welchen nun das Leben lacht.

Auf die blendend weißen Tücher  
 Legt der Nonne zarte Hand  
 Fromme, gottbeseelte Bücher,  
 Sterne aus dem Heimathland!  
 Herzen, mit der Welt zerfallen,  
 Werden wunderbar gerührt,  
 Wer vom Heiland abgefallen,  
 Wird ihm wieder zugeführt.  
 Im schwerlastenden Berufe  
 Steh'n die Reinen unverzagt,  
 Auf der höhern Lebensstufe  
 Wo es halb dem Auge tagt.